

Spezielle Ordnung für den Studiengang „Bachelor Science Mathematik“ Anlage 1: Studienverlaufsplan	11.09.2019	7.35.07 Nr. 3	S. 1
--	------------	---------------	------

Beispielhafter Studienverlaufsplan mit Nebenfach Physik

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester						
			1	2	3	4	5	6	
1.	Analysis 1	9	VL Ü						
2.	Lineare Algebra	9	VL Ü						
3.	Nebenfach (<i>Experimentalphysik 1</i>)	6	VL Ü						
4.	AfK (<i>Einführung in die Programmierung</i>)	4	VL Ü						
Summe CP 1. Semester		28							
5.	Analysis 2	9		VL Ü					
6.	Lineare Algebra 2	9		VL Ü					
7.	Proseminar	6		S					
8.	Nebenfach (<i>Theorie der höheren Mechanik</i>)	8		VL Ü					
Summe CP 2. Semester		32							
9.	Aufbau- und Erweiterungsmodul (<i>Algebra</i>)	9			VL Ü				
10.	Aufbau- und Erweiterungsmodul (<i>Analysis 3</i>)	9			VL Ü				
11.	Nebenfach (<i>Quantenmechanik</i>)	8			VL Ü				
12.	AfK (<i>Sprachkurs</i>)	4			SK				
Summe CP 3. Semester		30							
13. Wahl: 14. 2 aus 4	15. a) Analysis 4 b) Topologie c) Gruppentheorie d) Symplektische Geometrie I	Je 9				VL Ü			
16.	Nebenfach: (<i>Elektrodynamik</i>)	8				VL Ü			
17.	Lesekurs	6				LK			
Summe 4. Semester		32							
18.	Aufbau- und Erweiterungsmodul (<i>Stochastik 1</i>)	9					VL Ü		
19.	Aufbau- und Erweiterungsmodul (<i>Numerische Mathematik 1</i>)	9					VL Ü		
20.	Vertiefungsmodul (<i>bspw. Spezialvorlesung 4+2</i>)	9					VL Ü		
21.	Thesisvorbereitung	4							

Spezielle Ordnung für den Studiengang „Bachelor Science Mathematik“ Anlage 1: Studienverlaufsplan	11.09.2019	7.35.07 Nr. 3	S. 2
--	------------	----------------------	------

22. Summe 5. Semester	31						
23. Vertiefungsmodul (bspw. Spezialvorlesung Bsc 4+2)	9						VL Ü S
24. Seminar B.Sc.	6						
25. Thesis	12						T + K
Summe CP 6. Semester	27						
Summe insgesamt	180						

VL=Vorlesung

S=Seminar

Ü=Übung

K=Kolloquium

T=Thesis

PR= Praktikum

SK=Sprachkurs

LK=Lesekurs

Im gezeigten Beispiel werden in Mathematik 142, in Physik 30, und außerfachlich 8 LP erworben; die jeweiligen Minimalzahlen sind 138, 24 und 4.

Pflichtmodule sind:

- die vier Grundmodule Analysis 1, Lineare Algebra 1, Analysis 2, Lineare Algebra 2,
- die vier Aufbau- und Erweiterungsmodul Algebra, Analysis 3, Numerische Mathematik 1, Stochastik 1,
- das Proseminar-Modul, das Seminar-Modul und das Thesis-Modul
- außerfachliche Module im Umfang von insgesamt mindestens vier Leistungspunkten.

Ist das Nebenfach nicht Informatik, so muss das Programmierkurs-Modul (4 LP) als ein außerfachliches Modul gewählt werden. Studierende mit Nebenfach Informatik können das Programmierkurs-Modul (4 LP) nicht in den Bachelor-Studiengang Mathematik einbringen.

Wahlpflicht: Aus den Bereichen Algebra/Analysis/Geometrie (AAG) und Angewandte Mathematik/Stochastik (AMS) müssen je ein weiteres Modul gewählt werden.

Im Studiengang müssen wenigstens 138 Leistungspunkte in Mathematik-Modulen (einschließlich Thesis-Modul) erworben werden, und es muss ein Nebenfach gemäß der Nebenfachordnung (Anlage 3) studiert werden.

Das Programmierkurs-Modul ist kein Mathematik-Modul.